

Der Wert stabilen Geldes

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen...

Kognitive/inhaltliche Lernziele

- begreifen, wie sich Güterpreise in einer Marktwirtschaft bilden.
- erkennen, wovon die Kaufkraft des Geldes abhängt.
- nachvollziehen, wie die allgemeine Preisentwicklung mittels Preisindex gemessen wird.
- verstehen, worin die wirtschaftliche und soziale Bedeutung stabilen Geldes liegt.
- erkennen, wie der EZB-Rat Preisstabilität definiert.
- verstehen, warum der EZB-Rat mit seiner Geldpolitik auf eine moderate Teuerung abzielt.

Soziale und instrumentelle Lernziele

- Grafiken richtig lesen und beschreiben.
- in Gruppen arbeiten.
- eigenständig Informationen recherchieren.



Der Wert stabilen Geldes

Unterrichtsmaterial I

Arbeitsblatt zur Aufgabe des Eurosystems: Preisstabilität sichern

Definition von Preisstabilität durch den EZB-Rat:

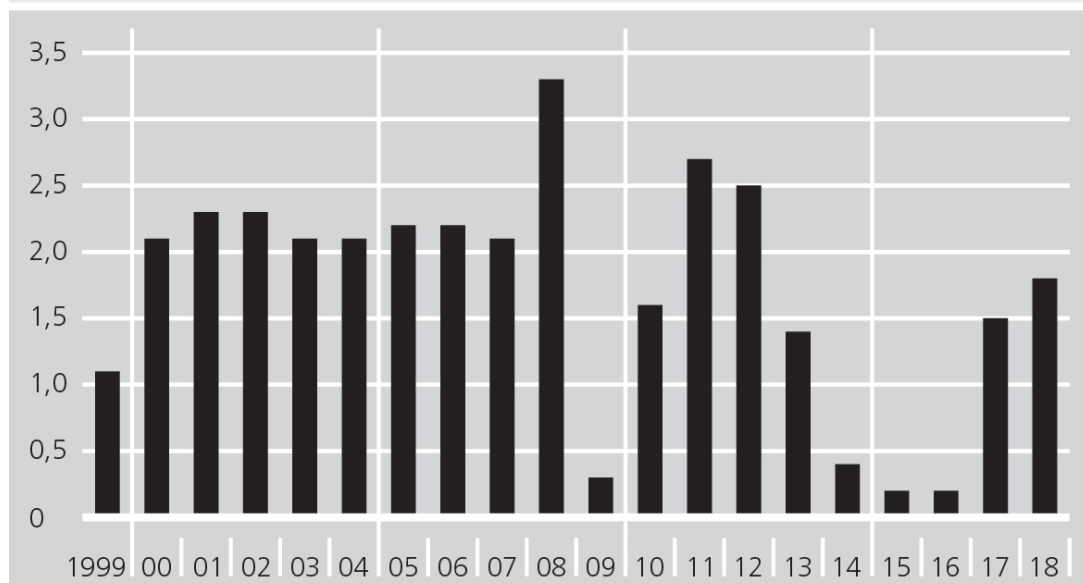
Preisstabilität wird definiert als Anstieg des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für das Euro-Währungsgebiet von unter 2% gegenüber dem Vorjahr. Preisstabilität muss auf mittlere Frist gewährleistet werden.

Fragen und Arbeitsaufträge

1. Wie bilden sich Preise in einer Marktwirtschaft? Wovon hängt dieser Mechanismus im Kern ab?
2. Was ist allgemein unter Preisstabilität zu verstehen? Wie hängen Preisniveauentwicklung und Kaufkraft des Geldes zusammen?
3. Was ist der HVPI und was misst er?
4. Warum zielt der EZB-Rat mit seiner Geldpolitik darauf ab, die Inflationsrate zwar unter, aber doch nahe 2 % zu halten?

Inflationsrate im Euroraum*)

in %, Jahresdurchschnitte



Quelle: Eurostat. * Berechnet als prozentuale Veränderung des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) gegenüber dem Vorjahr.



Der Wert stabilen Geldes

Unterrichtsmaterial II

Arbeitsblatt zur Aufgabe des Eurosystems: Preisstabilität sichern

Fragen und Arbeitsauftrag

1. Wie wird die allgemeine Preisentwicklung gemessen?
Welche Rolle spielt hierbei der „Warenkorb“?
2. Informieren Sie sich auf der Internetseite des Statistischen Bundesamts (www.destatis.de) über Warenkorb und Wägungsschema des Verbraucherpreisindex. Sehen Sie sich die konkreten Güterarten an, die im „Warenkorb“ enthalten sind. Was fällt Ihnen auf?
Entdecken Sie vielleicht auch einige „Kuriositäten“?
3. Setzen Sie die fehlenden Einzelpreise in die Tabelle ein und ermitteln Sie den Wert des Warenkorbes sowie den daraus resultierenden Preisindex in Relation zum Jahr 1, welches als Basisjahr mit dem Wert „100“ gesetzt ist. Anschließend errechnen Sie die jeweiligen jährlichen Preissteigerungsraten.

	Menge	Einzelpreis im Jahr 1	Einzelpreis im Jahr 2	Einzelpreis im Jahr 3	Einzelpreis im Jahr 4
Tafel Schokolade	50	1,00 €	0,70 €	1,10 €	0,80 €
Flasche Apfelsaft	30	1,50 €	2,00 €		2,00 €
Kinobesuch	5	12,00 €	15,00 €	15,00 €	14,00 €
Paar Schuhe	2	72,50 €		100,00 €	80,00 €
Wert des Warenkorbs			330,00 €	390,00 €	
Preisindex		100			
Jährliche Preissteigerungsraten					



Der Wert stabilen Geldes

Unterrichtsmaterial III

Arbeitsblatt zur Aufgabe des Eurosystems: Preisstabilität sichern

Fragen und Arbeitsauftrag

1. Warum ist Preisstabilität so wichtig? Stellen Sie wirtschaftliche und soziale Vorteile von Preisstabilität zusammen.
2. Wie nennt man eine außer Kontrolle geratene Geldentwertung dramatischen Ausmaßes? Recherchieren Sie, in welchen Ländern es eine solche Entwicklung (neben den im Buch genannten Beispielen) sonst noch gegeben hat.
3. Deflation kann der Volkswirtschaft ebenso schaden wie Inflation. Warum ist das so?



Foto: Leo Seidel

